



# GEMEINDE NACHRICHTEN

## Der neu gewählte Stadtrat



V.l.n.r.: StR. Mag. Lukas Leitner, Vbgm. Karl Koll, StR. Michael Schuller, Bgm. Herbert Pfeffer, StR. Walter Kirchner, StR. Mag. Alfred Kellner, StR. Dominik Neuhold, StR. Herbert Gorth, StR. Ing. Veronika Haas.



### Sehr geehrte Traismauerinnen und Traismaurer, liebe Jugendliche!

Die Mitglieder des Gemeinderates haben mich in der konstituierenden Sitzung am 7. April 2010 mit 15:13 Stimmen zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Traismauer gewählt. Damit haben Sie mich mit einem Vertrauen ausgestattet, mit dem ich in den kommenden fünf Jahren mit vollem Elan und Einsatz zum Wohl

der Bevölkerung unserer schönen Heimatstadt arbeiten möchte.

### Geschätzte Damen und Herren!

Viele von Ihnen kennen mich aus meiner Tätigkeit beim Samariterbund Traismauer, wo ich seit 1990 im aktiven Rettungsdienst für die Bevölkerung da bin. Von 1997-2008 stand ich als Obmann der Gruppe Traismauer vor und durfte an der Weiterentwicklung unserer Rettungsstelle bis heute – also auch nach Gründung der GmbH – maßgeblich mitwirken.

Ich lebe seit meinem 10. Lebensmonat in Traismauer, die Verbundenheit zu unserer Stadtgemeinde ist seither ungebrochen und ich engagiere mich hier schon seit meiner Jugend – vor allem im sozialen Bereich.

Im Alter von 11 Jahren stand ich zum Beispiel das erste Mal auf der Theaterbühne und spiele noch heute mit Begeisterung in „Schöffl's Theatergruppe“ für einen guten Zweck.

Politisch aktiv wurde ich, als mich Alt-Vbgm. Alfred Bauer im Jahr 2003 fragte, ob ich mir die Mitarbeit im Gemeinderat vorstellen könne. Mir war von Anfang an klar, dass dies eine große Ehre und Chance ist, die Zukunft von Traismauer mitgestalten zu dürfen. Als ich im Oktober 2008 vom Gemeinderat zum Vizebürgermeister gewählt wurde, war mir nicht bewusst, dass ich eineinhalb Jahre später - als Nachfolger von Bgm. Mag. Johann Gorth - die Geschicke der Stadtgemeinde für die kommende Gemeinderatsperiode leiten darf.

In der konstituierenden Sitzung wurden auf Vorschlag der SPÖ 8 Stadträte und davon 1 Vizebürgermeister gewählt. Im Vergleich zur vorigen Gemeinderatsperiode haben wir die Zahl der

**Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadtgemeinde Traismauer | Ausgabe Mai 2010**

Stadtamt, Wiener Straße 8, 3133 Traismauer  
e-mail: [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at) | [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)



Stadtratsmitglieder um zwei verringert.

#### **Zu Stadträten wurden gewählt:**

Karl Koll (23 Stimmen)  
Mag. Alfred Kellner (20 Stimmen)  
Walter Kirchner (22 Stimmen)  
Dominik Neuhold (20 Stimmen)  
Christian Ballmüller (20 Stimmen)  
Ing. Veronika Haas (25 Stimmen)  
Herbert Gorth (25 Stimmen)  
Mag. Lukas Leitner (16 Stimmen)

Aus der Mitte der Stadträte wurde Christian Ballmüller mit 18:11 Stimmen (Gegenkandidat StR Herbert Gorth) zum Vizebürgermeister gewählt. Es wurden weiters 9 Ausschüsse (inkl. Prüfungsausschuss) beschlossen.

Nach dem Rücktritt und der Mandatsrücklegung von Vbgm. Christian Ballmüller wurde in der Gemeinderatssitzung vom 24. April 2010 Herr Raimund Schmidbauer (FPÖ) als Nachfolger im Gemeinderat angelobt. Bei der Ergänzungswahl in den Stadtrat lag das Vorschlagsrecht bei der FPÖ. Von dieser wurde Herr GR Michael Schuller (FPÖ) als Stadtrat vorgeschlagen. In der anschließenden geheimen Wahl des Vizebürgermeisters (aus der Mitte der Stadträte) entfielen auf StR Herbert Gorth 9 Stimmen und auf StR Karl Koll 15 Stimmen, welcher somit zum Vizebürgermeister gewählt war.

Bei der Konstituierung der Ausschüsse wurden die 8 Stadträte jeweils Vorsitzende jener Ausschüsse, bei denen sie gemäß Verordnung des Bürgermeisters ressortzuständig sind. Vorsitzender des Prüfungsausschusses wurde Herr GR Josef Braunstein (ÖVP).

Die Einladung zur Zusammenarbeit ergeht an alle im Gemeinderat vertretenen Parteien. Die Basis dafür ist auf alle Fälle durch die Aufteilung der Ressorts und der Ausschüsse gegeben. Nicht nur die Mandatarinnen und Mandatare sind eingeladen Traismauer mitzugestalten. Als Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, vor allem die Bevölkerung mit einzubeziehen und dadurch für ein Mehr an Miteinander in Traismauer zu sorgen.

Für die Anliegen der Menschen werde ich immer ein offenes Ohr haben und freue mich, wenn Sie mit Wünschen oder Anregungen zu mir kommen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister



Herbert Pfeffer

## Ausschüsse und Sprechstunden

### Ausschüsse in der Gemeinderatsperiode 2010-2015

#### **Ausschuss für Finanzen und Kultur**

StR. Mag. Alfred Kellner (SPÖ), Handy Nr.: 0699/12409061,  
E-Mail: f.kellner@tele2.at

#### **Ausschuss für Familien, Soziales, Schulen und Kindergärten**

SPÖ StR. Walter Kirchner (SPÖ), Handy Nr.: 0676/6199050,  
E-Mail: walter.kirchner@tmo.at

#### **Ausschuss für Bau-, Verkehrs- und Immobilienwesen**

Vbgm. Karl Koll (SPÖ), Handy Nr.: 0676/6076427,  
E-Mail: karl.koll@polizei.gv.at

#### **Ausschuss für Jugend, Tourismus und Stadtentwicklung**

StR. Dominik Neuhold (SPÖ), Handy Nr.: 0664/7936144,  
E-Mail: dominik@dominik-neuhold.at

#### **Ausschuss für Gesundheit, Katastrophenschutz und Öffentliche Sicherheit**

StR. Michael Schuller (FPÖ), Handy Nr.: 0676/845110700,  
E-Mail: MichaelSchuller@gmx.net

#### **Ausschuss für Sport, Umwelt und Ökologie**

StR. Herbert Gorth (ÖVP), Handy Nr.: 0664/5750841,  
E-Mail: herbert.gorth@utanet.at

#### **Ausschuss für Landwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz und Ortsbildpflege**

StR. Ing. Veronika Haas (ÖVP), Handy Nr.: 0676/4211209,  
E-Mail: veronika.haas@netway.at

#### **Ausschuss für Wirtschaft, Integration, Asyl und Europafragen**

StR. Mag. Lukas Leitner (Liste MIT), Handy Nr.: 0664/1836411,  
E-Mail: l.leitner@cayenne.at

#### **Prüfungsausschuss**

GR. Josef Braunstein (ÖVP), Handy Nr.: 0664/73488625,  
E-Mail: josef.braunstein@noel.gv.at

### Sprechstunden der Mandatare

#### **Sprechstunden des Bürgermeisters u. Vizebürgermeister:**

Zeit: Jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
oder gegen Voranmeldung im Sekretariat unter 02783 / 8651  
Ort: Stadttamt, Wiener Straße 8, 1. Stock

#### **Sprechstunden der SPÖ-Stadträte:**

Zeit: Jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
gegen Voranmeldung im Sekretariat unter 02783 / 8651  
Ort: Rathaus, Wiener Straße 7, Erdgeschoß, 1. Tür rechts  
www.traismauer.spo.e.at

#### **Sprechstunden der ÖVP-Stadträte:**

Zeit: Jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
gegen Voranmeldung im Sekretariat unter 02783 / 8651  
Ort: Rathaus, Wiener Straße 7, Erdgeschoß, 1. Tür rechts  
www.traismauer.vpnoe.at

#### **Sprechstunden MIT-Stadtrat:**

Zeit: Jeden Freitag gegen Vereinbarung unter 0664 / 183 64 11  
Ort: Rathaus, Wiener Straße 7, Erdgeschoß, 1. Tür rechts

#### **Sprechstunden FPÖ-Stadtrat:**

Zeit: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
gegen Voranmeldung im Sekretariat unter 02783 / 8651  
Ort: Rathaus, Wiener Straße 7, Erdgeschoß, 1. Tür rechts

#### **An einem Feiertag entfallen die Sprechstunden!**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at).

## Aktuelles

### Asyl und Integration: Der Dialog steht im Vordergrund!

Schon allein die Einrichtung einer dezidierten Stadtratsverantwortung für Asyl- und Integrationsfragen im neuen Geschäftsverteilungsplan der Stadtgemeinde Traismauer im „Wirtschaftsressort“ belegt die Wichtigkeit dieses Themas für die Zukunft unserer kommunalen Aufgaben. Dabei steht hier der Dialog mit allen betroffenen Gruppierungen im Vordergrund. Wichtig ist jedenfalls die Einbeziehung aller Dialoggruppen, etwa der Asylwerber und Asylberechtigten selbst, aber auch die betroffene Bevölkerung, die Vermieter, diverse Asylorganisationen, die Exekutive und die Gemeinde.

Um einen Überblick und einen Status dieses Bereiches innerhalb unserer Gemeinde gemeinsam zu erarbeiten bzw. zu bekommen, findet bereits am 20. Mai 2010 ein „Kommunaler Asylgipfel“ statt. Bei diesem Asylgipfel werden wichtige Initiativen, wie ein Lokalausweis aller Asylquartiere, eine Dialogtour mit den ansässigen Asylwerbern, die Ausarbeitung einer konkreten Kommunalvereinbarung mit den Vermietern von Quartieren für Asylwerber, u.v.m., vorbereitet und ausgearbeitet.

Die Vermieter von Asylquartieren sollen künftig durch eine Kommunalvereinbarung wesentliche Punkte, die der Gemeinde wichtig sind, etwa die Einhaltung von Ruhezeiten, der Erlass einer Hausordnung, die Überwachung der Abfallwirtschaftsbestimmungen, etc., vorgeschrieben bekommen. Erst durch eine konkrete Vereinbarung hat man später Anhaltspunkte bzw. Parameter, die auch konkret durch Gemeindeorgane bzw. die Exekutive überwacht werden können. Entscheidend ist auch die Abschaffung aller Benachteiligungen der inländischen Bevölkerung als wesentliche Voraussetzung für ein positives Integrationsklima. Noch vor dem Sommer wird daher (als ein erstes Beispiel) im zuständigen Ausschuss die Einführung eines „Windelsackes“ für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Traismauer beraten werden.

### Für die Gemeinde ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze ein vordringliches Anliegen!

In einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe der Wirtschafts-, Finanz-, Stadtentwicklungs- und Vermögens-Stadträte, unter Vorsitz des Bürgermeisters, werden nun bereits gemeinsame Anstrengungen getroffen, die Voraussetzungen für eine rasche Ansiedlung von Betrieben in Traismauer sicherzustellen. Bereits bis Ende Juni 2010 sollen nun

- alle notwendigen Grundstücksflächen für das Betriebsgebiet an der S33 im Besitz der Gemeinde sein (dzt. sind noch nicht alle Grundstücke angekauft),
- die notwendige Flächenwidmung „Betriebsgebiet“ erreicht werden,
- die Vorarbeiten bezüglich Kanal- und Versorgungsleitungen abgeschlossen sein,
- und die Vermarktungsunterlagen fertiggestellt werden.

Es finden nun laufend Gespräche und Termine der Arbeitsgruppe statt. Bereits in der Sitzung des Gemeinderates Ende Mai sollen Anträge, z.B. für den raschen Start der Aufschließung,

beschlossen werden. Auch erste Gespräche mit interessierten bzw. ansiedlungswilligen Betrieben haben bereits stattgefunden.

Auch für das Budget bedeutet dieses Thema eine große Herausforderung, da gemäß geltendem Voranschlag für die Grundstücke bei der S33 bis zu 25,- Euro pro Quadratmeter erzielt werden müssten. Um im Vergleich mit anderen Betriebsgebieten im Zentralraum Niederösterreichs wettbewerbsfähig sein zu können, sind Preise zwischen 10,- und 15,- Euro bei darüber hinausgehender Wirtschaftsförderung realistisch. Im Zuge der Erarbeitung des Nachtragsvoranschlages wird dies korrigiert werden – darin ist sich die Arbeitsgruppe bereits einig. Diese Initiative ist auch aufgrund sinkender Erträge durch die Kommunalsteuer, die an sich direkt mit der Zahl der Arbeitsplätze gekoppelt ist, notwendig, da dadurch für die Stadtgemeinde Traismauer wichtige Einnahmenspositionen wegfallen bzw. diese sinken.



Betriebsgebiet „Kühau“

### Flohmärkte: Achtung Falle!

In letzter Zeit häufen sich Ankündigungen und Abhaltungen von „Flohmärkten“ in unserem Gemeindegebiet, die von privater Seite organisiert werden. Dazu ist festzuhalten, dass in den meisten Fällen keine Bewilligung im Sinne der Gewerbeordnung für die Abhaltung eines Gelegenheitsmarktes vorliegt bzw. erteilt werden kann.

Dazu die rechtliche Klarstellung: Nicht der Gewerbeordnung unterliegen (§ 286 Abs 4 GewO) lediglich Verkaufsveranstaltungen von kurzer Dauer, die jedoch wohltätigen, konkret kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dienen müssen. Die Durchführung und Organisation eines Flohmarkts ist laut Liste des Wirtschaftsministeriums ein freies Gewerbe und erfordert somit eine Gewerbeberechtigung, die jedoch in den meisten Fällen der privaten Organisation von Flohmärkten nicht vorliegt. Achtung, auch die Teilnahme an einem Markt erfordert eine Gewerbeberechtigung. Nur wer einmalig auf einem Flohmarkt Ware verkauft, agiert nicht gewerblich. Schon beim zweiten Mal liegt eine gewerbliche Tätigkeit vor. Ob die Ware alt oder gebraucht ist, ist rechtlich unerheblich und nur ein Indiz, das für den Privatverkauf sprechen kann.

Um Probleme zu vermeiden, sollte jeder Interessent zur Abhaltung eines Flohmarktes vorab Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft (Gewerbereferat) bzw. am Stadamt einholen.

## Neue Mitarbeiter

Als neue Mitarbeiter konnten wir in der Finanzverwaltung Herrn Markus Bittner und am städtischen Bauhof Herrn Karl Engl begrüßen. Als Mitarbeiterin in der Hauptschulgemeinde konnten wir Frau Petra Brandstetter begrüßen.



Markus Bittner



Karl Engl



Petra Brandstetter

## Defibrillator-Kurs

Am Dienstag, den 27. April 2010 und Mittwoch, den 28. April 2010 jeweils von 13 – 16 Uhr fand im ASBÖ-Haus für die Bediensteten der Stadtgemeinde ein Einschulungskurs für die Anwendung eines Defibrillators statt. Es haben sich freiwillig 42 Bedienstete dafür einschulen lassen. Der Kurs wurde vom ASBÖ-Schulungsleiter Ing. Weber persönlich durchgeführt.

Der im Stadtamt befindliche Defibrillator wurde auf Funktionsfähigkeit überprüft und kann jederzeit bei Bedarf für Notfälle angewendet werden. Bürgermeister Herbert Pfeffer bedankte sich bei allen Bediensteten für die freiwillige Ausbildung. Die Personalvertretung kann den Dank auch an den Bürgermeister weitergeben, dass diese Freiwilligkeit Anerkennung findet und wir gerne bereit sind, unseren Bürgern Erste-Hilfe zu leisten. Aus diesem Grunde haben wir eine Beatmungsmaske für eine Reanimation und einen erweiterten Erste-Hilfe-Kasten für Notfälle bereit, so der Personalvertreter Walter Knopf.

## „Essen auf Rädern“

Ein Lob für „Essen auf Rädern“. Wohl eine gelungene Errungenschaft für unsere Senioren ist die tägliche Zustellung eines warmen Mittagessens. Für viele von ihnen ist der Überbringer des Essens der einzige Kontakt zur Außenwelt. Ein paar freundliche Worte oder Handgriffe wirken oft Wunder. Die Gasthäuser Raderer und Huber liefern ausgezeichnete Kost. Der singende Wirt aus Wagram, Herr Johann Wilthan hat sogar sein „Dankeschön“ in ein Gedicht verfasst. Zufriedene Senioren sind uns wichtig!

**Für Anfragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Eder (Tel.Nr. 02783/8651/15) zur Verfügung.**

Gedicht - verfasst von Herrn Johann Wilthan:  
*Warst du alt und ohne Kinder,  
 warst du echt ein armer Sünder!  
 Nicht nur des Alters Tücken,  
 auch die sozialen Lücken  
 waren dazu angetan,  
 dass man nur ärmlich leben kann.  
 Doch heute wurde durch die geistigen Waffen  
 den Senioren viel Angenehmes geschaffen!  
 Ein kleines Beispiel, das weiß jeder,  
 ist das beliebte Essen auf Räder.  
 Die Einlagen zu finden in der Suppe,  
 dazu brauchst du keine Lupe.*

*Der obligate Schweinebraten,  
 sowie das Schnitzel wohlgeraten,  
 und alle anderen Speisen,  
 die Inanspruchnahme ja beweisen.  
 Das Essen ist gut, ich kann es sagen,  
 so gibt es hierorts keine Klagen!  
 Selbst mit der Mindestrente kannst du leben,  
 mehr wünschte sich der Senior nicht – na eben!*

## Landeskindergarten II

Die Kinder vom Landeskindergarten II, begleitet von ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen, nahmen in der Stadtpfarrkirche an der Segnung ihrer selbst gebundenen Palmbüschen teil.



Kindergartenkinder in der Stadtpfarrkirche bei der Palmweihe.

## Bundesmeistertitel an die Mittelschule Traismauer

„Mens Sana In Corpore Sano“. Unter diesem Titel standen die ÖLTA- Bundesmeisterschaften im Gerätturnen der Schulen vom 14. bis 16. April 2010 in Leibnitz. Die alte Römerstadt Flavia Solva war Veranstaltungsort der Schulolympics in diesem Schuljahr. Die Vertreter aus Niederösterreich, die Mädchen der Mittelschule Traismauer, siegten bei diesem Bundeswettkampf sensationell vor den Mädchen aus Kärnten. Vier Jahre langes konsequentes Training wurde mit der Goldmedaille belohnt. Siege sind wunderbar, aber Sport bildet auch den Charakter. Wer im sportlichen Wettkampf seine Kräfte misst, wird auch im Gegner den fairen Sportsfreund erblicken und diese gegenseitige Achtung über die Grenzen des Sports hinaus ins Leben



Kerstin Mohr, Sandra Faller, Stefanie Scharnagl, Jessica Siegl, Liese Weber, Lisa Wallner mit ihrer Betreuerin HOL Verena Röhrer.

übertragen. Neben den sportlichen Wettkämpfen besuchten die Schüler die Römerhöhle Aflenz und informierten sich über die Entstehung und Entwicklung der Stadt Leibnitz. Bei einem sehr interessanten Vortrag über Doping wurden den Schülern in eindrucksvoller Weise diese Gefahren vorgestellt. Die fleißigen Mädchen der Mittelschule Traismauer haben mit vollstem Ehrgeiz, Einsatz und Kraft alles gegeben und wurden die Besten. **Wir gratulieren!**

## Volkshochschule Traismauer

Viele interessante Kurse und Vortragsreihen fanden im Rahmen der Volkshochschule statt. Unter anderem gab es im März 2010 zum Thema „Aktuelle Förderungen der Stadtgemeinde Traismauer“ einen Informationsabend. Die interessierten Besucher konnten sich bei dieser Veranstaltung über die derzeit relevanten Förderungen, wie beispielsweise die Wohnbauförderung im Zuge der Aufschließungsabgabe, die Wirtschaftsförderung, den Heizkostenzuschuss, die Förderung für die Errichtung von Alternativ-Energieanlagen u.v.m. beim Referenten Mag. Anton Maurer informieren.

**Für Anfragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Mag. Maurer auch zukünftig (Tel.Nr. 8651/24) zur Verfügung.**



*V.l.: StR. Walter Kirchner, GR. Mag. Anton Maurer, Martina Hroschek, Stefan Haas, StR. a.D. Alois Gärtner.*

## Musikschule Traismauer

**Erfolge der Musikschule Traismauer bei Wettbewerben.** Beim diesjährigen Landeswettbewerb Prima La Musica erzielten viele SchülerInnen der Musikschule Traismauer hervorragende Erfolge. Insgesamt nahmen 1000 MusikerInnen aus ganz Niederösterreich bei diesem Wettbewerb teil. Auch beim Kammermusikwettbewerb des NÖ Blasmusikverbandes durfte sich die Musikschule in Kooperation mit der Stadtkapelle Traismauer über großartige Erfolge freuen.

Im Bereich Querflöte / Kammermusik erhielten Maria Fahrngruber, Julia Raschbacher, Sarah Luise Schneider (Quartett Little) sowie Brigitte Fries, Ulrike Gerstenmaier und Bianca Wegscheider (Sunny Flutes) einen zweiten Preis mit sehr gutem Erfolg. Beim NÖ Kammermusikwettbewerb des Blasmusikverbandes erspielten die SchülerInnen einen ausgezeichneten Erfolg (entspricht einem 1. Preis). Die Vorbereitung erfolgte durch Mag. Melanie Steininger, Lehrerin für Querflöte.

Im Bereich klassische Gitarre erhielten Lena Gießenbacher, Marlene Zehetner und Corinna Pflug-Hofmayr einen zweiten Preis mit sehr gutem Erfolg! Die Vorbereitung erfolgte durch

Mag. Andreas Rauscher, Lehrer für klassische Gitarre. „Herzliche Gratulation an unsere TeilnehmerInnen, an die Eltern (für das Mitüben) und an unsere LehrerInnen! Wir sind sehr stolz auf unsere jungen SchülerInnen und ich darf mich nochmals für die großartige Vorbereitung bedanken, so Mag. Alfred Kellner, Direktor der Musikschule Traismauer.

## Musikverein Traismauer

Im Februar fand in Oberschützen (Burgenland) der Landeswettbewerb von Prima La Musica 2010 statt. Das Trio „Quer-Ensemble“, mit Brigitte Fries (Musikverein Traismauer), Ulrike Gerstenmaier (Bläserkorps Hollenburg-Wagram) und Bianca Wegscheider (Musikverein Traismauer) nahm daran teil.



*V.l.n.r. Bianca Wegscheider, Ulrike Gerstenmaier, Brigitte Fries.*

Sie konnten sich über einen hervorragenden 3. Preis in der Kategorie Kammermusik für Holzbläser freuen. Auch beim Bläserkammermusik-Wettbewerb in Tulln konnte das „Quer-Ensemble“ des Musikvereins Traismauer mit Brigitte Fries, Melanie Steininger und Bianca Wegscheider ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg für sich verbuchen.

Das alljährlich stattfindende Wunschkonzert in der Städtischen Turnhalle Traismauer, unter der Leitung von Kapellmeisterin Melanie Steininger, war wieder ein toller Erfolg. So wurden unter anderem folgende Melodien zum Besten gegeben: Military Polonaise, Der gestiefelte Kater oder Husaren-Galopp, unvergesslichen Filmmelodien wie zum Beispiel: Micky Mouse Story oder auch Jungle Book. Auch die beiden Jugendensembles, das Young Wood & Brass und die Junior Wind Band gaben ihren Auftritt am Konzertabend. Weiters ist der Musikverein am Sonntag, den 18.4. an der Konzertmusikbewertung in der Wertungsstufe B in Mautern angetreten. Dabei sind immer ein Pflichtstück (A Klezmer Carnival) und ein Selbstwahlstück (Die Fahrt ins Blaue) zu spielen. Es wurden 88,25 Punkte erreicht.

## Pensionistenverband Traismauer

Sportlich begann das Jahr 2010 mit einer Winterwanderung und einer Fahrt in die Therme Bad Hall. Anfang Februar fand der 37. Ball der Pensionisten im Landgasthof Huber statt. Zur Jahreshauptversammlung Anfang März konnte Obfrau Helga Anmasser Bürgermeister a. D. Mag. Gorth, Bezirksvorsitzenden Erich Smrcka und Landessekretär Walter Kummer, sowie rund 100 Mitglieder der Ortsgruppe begrüßen.

Bei den Neuwahlen wurde die bisherige Vorsitzende und Rei-

sereferentin Helga Anmasser und ihr Team einstimmig wiedergewählt.

Viele Ausflüge und schöne Reisen sind für die kommenden Monate geplant. Auch die Kultur kommt sicher nicht zu kurz. Im Juli geht es ins Stadttheater Berndorf, weiters stehen Opernfestspiele in St. Margarethen, im August Seefestspiele in Mörbisch (einige Karten sind noch zu haben!) auf dem Programm. Auch sportlich Begeisterte finden bei uns sicher das „Richtige Turnen“- Wandern, Radfahren, Kegeln und Stockschießen. Wir freuen uns über jeden, der dabei noch mitmachen möchte.  
**Auskünfte über Reisen oder sportliche Aktivitäten erhalten Sie bei der Obfrau Helga Anmasser, Telefon 02783 546 oder Handy 0650/27 28 499 oder per E-Mail: anita.eckl@aon.at.**

## Volkstanzgruppe Wagram

Bei der Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe, bei der auch der Vorstand neu gewählt wurde, konnte ein sehr positives Resümee über ein erfolgreiches Tanzjahr 2009 gezogen werden. Das Tanzjahr 2009 war von zahlreichen Auftritten und verschiedensten Vereinsaktivitäten geprägt.

Nach nunmehr mehr als einem Jahrzehnt in der Obmannfunktion ist es nun an der Zeit die verantwortungsvolle Tätigkeit in jüngere Hände zu legen. Stefan Moser wurde bei den Neuwahlen einstimmig zum Obmann gewählt und wird künftig die Geschicke des Vereins leiten. Unterstützt wird er von Alex Schläger, der bereits in den vergangenen fünf Jahren die Stellvertreterposition inne hatte. Neu im Vorstand ist Matthias Halmetschlager, der an Stelle von Kathrin Gerstenmaier als Tanzleiterstellvertreter eine wichtige Funktion bekleidet. Die erste vom neuen Vorstand organisierte Veranstaltung, der dritte Ball der Volkstanzgruppe Wagram im Landgasthof Huber, war ein voller Erfolg. Für heuer ist neben den traditionellen Auftritten bei verschiedensten Anlässen auch eine Auslandsreise geplant. Neben all den zahlreichen Tanzaktivitäten soll im Herbst als „Draufgabe“ ein Theaterstück einstudiert werden. Unter der bewährten Regie von Grete Schöllner wird ein humorvolles Theaterstück wiederum im Landgasthof Huber aufgeführt werden.

## Freiwillige Feuerwehren

Am Samstag, den 24. April 2010, wurde die Ausbildungsprüfung der „Technischen Hilfeleistung“ in Bronze und Silber durchgeführt, bei der alle Feuerwehren der Stadtgemeinde Traismauer beteiligt waren. Beide Prüfungen wurden mit Bravour bestanden.



Die Feuerwehrmänner mit der hydraulischen Rettungsschere und dem hydraulischen Rettungsspreizer.

Die angetretenen Kameraden mussten sich in 3 Kategorien beweisen. Zuerst mussten sie verschiedenste Erste Hilfe Maßnahmen an Menschen durchführen und danach stellten sie ihr technisches Wissen bei der Gerätekunde unter Beweis. Der 3. Teil war die Durchführung eines technischen Einsatzes. In dieser Kategorie mussten die Kameraden von der Absicherung des Einsatzortes über Aufbau des Brandschutzes bis hin zum Arbeiten mit der hydraulischen Rettungsschere und dem hydraulischen Rettungsspreizer alle Tätigkeiten durchführen.

Bei dieser Ausbildungsprüfung zeigten alle Feuerwehren der Stadtgemeinde Traismauer, dass sie sehr gut zusammenarbeiten. Außerdem konnten Erfahrungen für zukünftige Einsätze gesammelt werden. Ein großer Dank gilt auch OBI Karl Engl und BI Reinhard Kraus, die die Kameraden sehr gut auf die bestandenen Prüfungen vorbereiteten.

## FF-Stollhofen

Im März 2010 fand in der Sonderschule die alljährliche Alarmübung statt. An dieser Übung nahmen unter der Leitung von Kommandant OBI Willach, fünf Feuerwehren mit 7 Fahrzeugen und 36 Mann Besatzung teil. Im Anschluss an die Übung wurden seitens der FF-Stollhofen Blumen und eine Erinnerungsplakette an Frau Dir. OSR Christine Ramoser überreicht. Auch LM Peter Exinger erhielt zu diesem Anlass eine Erinnerungsplakette für langjährige Verdienste bei der Feuerwehr Stollhofen und den Übertritt in den Reservestand der FF Stollhofen vom Kommando überreicht.



V.l.n.r.: Peter Exinger, Markus Stockinger, OSR Christine Ramoser, Stefan Willach, Alfred Winter, Walter Grünstäudl, Ing. Heribert Ötl.

## Verschönerungsverein Stollhofen

Im März 2010 fand im Gasthaus Foretnik die Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines Stollhofen statt. Neben der Pflege der Straßen und öffentlichen Anlagen von Stollhofen führte der Verein auch einige Veranstaltungen wie z.B. das Dorffest beim Pfarrzentrum, den Vereinsausflug ins Waldviertel, und die Krampusparty durch. Diese Veranstaltungen werden von der Bevölkerung von Stollhofen gerne besucht und dadurch wird der Verein auch bestens finanziell unterstützt. Der Obmann bedankt sich für diese Unterstützung!

In den kommenden Jahren soll das Hauptaugenmerk des Vereines auf den Vorplatz des neu zu errichtenden FF-Hauses gelegt werden. Dieser Platz soll im Zuge des Neubaus des FF-Hauses neu gestaltet und in Zusammenarbeit mit der Stadt-

gemeinde Traismauer umgesetzt werden. Mit den Planungsarbeiten soll in den nächsten Sitzungen des Vereinsvorstandes begonnen werden.

## Werbeverein Wirtschaft Traismauer

**Erste Gewinner des WWT – Gewinnspiels!** Die Traismauerer Einkaufsgutscheine mit Gewinnspiel erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit. Deshalb freut sich der Obmann des Werbevereins Wirtschaft Traismauer, Mag. Ewald Gorth, mittlerweile zwei Gewinner, Frau Andrea Weiss als erste Gewinnerin im Monat Jänner und Frau Margit Lutz als Gewinnerin im Februar zu beglückwünschen. Der Gewinn von jeweils 50,- Euro, in Form von Traismauerer Einkaufsgutscheinen, wurde den Gewinnerinnen überreicht. In mittlerweile vierzig Traismauerer Betrieben kann mit dem Gutschein eingekauft werden. Somit steht jedem die gesamte Angebotspalette der Traismauerer Wirtschaft zur Verfügung: vom geselligen Abendessen bis zu den aktuellen Modetrends, von der Wellness - Massage bis zum Haarstyling. In diesem Sinne wünschen wir allen Teilnehmern für die nächsten Ziehungen viel Glück. Eine Liste der Betriebe, in denen Sie mit dem Traismauerer Gutschein einkaufen können, finden Sie unter [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at) > **Wirtschaft und Verkehr** > **WWT**.



V.l.n.r.: Wolfgang Neuchrist, Margit Lutz, Mag. Ewald Gorth, Christian Schmid.

Unter dem Motto „Traismauerer Wirtschaft hilft sparen“ wird auch im Jahr 2010 die mittlerweile erfolgreich etablierte Minus 10% Aktion fortgeführt. Der Werbeverein Wirtschaft Traismauer konnte einen Teil seiner Mitglieder dazu motivieren an der Aktion mitzuwirken. 16 Betriebe boten ihren Kunden im Zeitraum vom 05. März 2010 bis 13. März 2010 minus 10 % auf jeden Einkauf. Der WWT - Obmann Mag. Ewald Gorth und sein Team hoffen mit dieser Aktion einen weiteren Impuls für die Traismauerer Wirtschaft gesetzt zu haben.

## Volleyballverein Traismauer „Wild Tigers“

Heuer veranstaltet der Volleyballverein Traismauer „Wild Tigers“ eine vierteilige Junior-Beachserie. Den Beginn dieser Serie bildete ein U20-Beachturnier am Sonntag, den 25. April 2010. Am Start waren fünf Teams aus Niederösterreich und jeweils eines aus Wien und der Steiermark. Bei diesem Turnier kam es zu spektakulären Ballwechseln und es entwickelte sich zu einer aufregenden Veranstaltung. Trotz des bundesweit stattfindenden Wahlsonntags nahm sich Bürgermeister Pfeffer die Zeit, den Jugendlichen bei der Siegerehrung die Ehre zu erweisen. An dieser Stelle sei auch unserem langjährigen Sponsor, der Raiffeisenbank Traismauer, Dank, für die diesmal auch wieder sehr großzügigen Sachpreise, ausgesprochen.

## Reit- und Fahrverein Unteres Traisental

Der Reit- und Fahrverein „Unteres Traisental“ kann auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken. In dieser Zeit wurden mehr als 50 Veranstaltungen durchgeführt, wie etwa Koppel-feste mit qualitätsvollen Pferdeshows, Georgi- und Leonhardi-feiern, Reitprüfungen, Ausbildungskurse, Ausflüge und Wanderritte, Friedenslicht-Aktionen und der grandiose historische Umzug bei der 50-Jahr-Feier Traismauer. Der Landesfachverband für Reiten und Fahren in NÖ würdigte am 22. März 2010 die Verdienste der Vorstandsmitglieder mit der Verleihung von Ehrenzeichen. Am Sonntag, dem 25. April 2010 gab es in Stollhofen wieder den traditionellen Georgiritt. Ein mehrstündiges Showprogramm vom Feinsten wurde dargeboten.

## ATUS Traismauer

Die Sektion Tischtennis des ATUS Traismauer errang den NÖ. Landesmeistertitel in der Senioren Klasse 60 +. Gerhard und Walter Ast gewannen in der Finalserie alle Spiele überlegen und sicherten sich somit den Landesmeistertitel.

4. Klasse Mitte: Helmut Roucka, Martin Dostalík, Johann Emshuber, Bernhard Wachtler und Josef Detzer erreichten in der abgelaufenen Saison den guten 6. Rang. Bernhard Wachtler erreichte in der Einzelwertung den 2. Platz.

## SeniorInnen-Tageszentrum: Begegnung zwischen Jung und Alt

Unter dem Jahresmotto: „Mein Opa und meine Oma sind schon alt und ich hab sie lieb“ statteten die Kinder des Landeskinder-gartens Traismauer I Gruppe 3 und 4 mit den Kindergarten-pädagoginnen Brigitte Eichberger und Gertrude Leithner dem SeniorInnen-Tageszentrum Traismauer der Volkshilfe NÖ einen Besuch ab. Mit Liedern, Gedichten und liebevoll gestalteten Basteleien erfreuten die Kleinen die Gäste.



Kinder des Landeskinder Gartens I beim Besuch im Tageszentrum Traismauer

Der Leiterin des Tageszentrums Margit Steiner und den Pädagoginnen ist es wichtig, einen Begegnungsrahmen für Jung und Alt zu schaffen. Kinder leben selten mit ihren Großeltern zusammen und haben oft kaum Kontakt zu älteren Menschen. Auch die Senioren profitieren vom Kontakt mit Kindern. Ältere Menschen leiden oft an ihrem Alleinsein und ziehen sich zurück. Kinder können unkompliziert auf andere zugehen und diese aus der Reserve locken. Mit den regelmäßigen Besuchen der Kindergartenkinder bringen sie Abwechslung und Leben in das Tageszentrum. Das ist deshalb so wichtig, ist doch ein Leitspruch der Mitarbeiterinnen des Tageszentrums: Das Alter mit Freude und Leben füllen!

## Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für das II. Quartal 2010

### Mai 2010

13.05.2010	Dr. Stockinger	Tel.Nr.: 02739/2500
15. u. 16.05.2010	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
22. u. 23. u. 24.05.2010	Dr. Kneissl	Tel.Nr.: 02783/8686
29. u. 30.05.2010	Dr. Stockinger	Tel.Nr.: 02739/2500

### Juni 2010

03. u. 05. u. 06.06.2010	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
12. u. 13.06.2010	Dr. Stockinger	Tel.Nr.: 02739/2500
19. u. 20.06.2010	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
26. u. 27.06.2010	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100

### KG Gemeinlebarn-Sanitätssprengel Reidling

13. 05.2010	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
29. u. 30.05.2010	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
19. u. 20.06.2010	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
26. u. 27.06.2010	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626

Der **Wochenenddienst** beginnt am **Samstag um 07.00 Uhr früh** und endet am folgenden **Montag um 07.00 Uhr früh**.

Der **Feiertagsdienst** beginnt am **Vortag um 20.00 Uhr abends** und endet am **Tag nach dem Feiertag um 07.00 Uhr früh**.

Tel.Nr.: ROTES KREUZ KREMS für  
Dr. Stockinger: 02732/84534 o. 02732/82244 o. 141

**ACHTUNG!** Nur bei Notfall Notruf - Tel.Nr.: 144 wählen!  
Samariter – Bund Traismauer Tel.Nr.: 6244

## Tierärzte Traismauer

### Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar

#### Dr. Ute Badegruber

Waagenplatz 2  
3133 Traismauer- Gemeinlebarn  
Tel.Nr.: 02276/6402  
e-Mail: ute.badegruber@aon.at



#### Dr. Walter Spitaler

Wiener Straße 30  
3133 Traismauer

Tel.Nr. + Fax: 02783/6493

#### Ordinationszeiten:

Mo-Fr: 9.00 bis 10.00 und 16.30 bis 19.00 Uhr  
Sa: 9.00 bis 11.0 Uhr



**Ordinationszeiten:**  
Di und Fr: 13.00 bis 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Termine außerhalb  
der Ordinationszeiten und  
Hausbesuche nach Vereinbarung.

**Hausapotheke:**  
Mo bis Fr: 12.00 bis 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## 10 Jahre Brassfestival

Das Brassfestival Traismauer feiert Jubiläum. Zum zehnten Mal wird das weit über die Gemeindegrenzen Traismauers hinaus bekannte Festival vom **Freitag, den 11. Juni 2010 bis Sonntag, 13. Juni 2010** in Szene gehen und dabei wieder „der“ Zuschauer magnet des „Kultursommer Traismauer“ werden.

In den letzten Jahren waren zahlreiche Künstler und Musikgruppen der heimischen Brass- und Musikszene bei uns zu Gast - da Blechhauf'n, BorgBigBand Krems mit Wolfgang Friedrich, LA Big Band, OÖ Jugend Jazzorchester, primus brass, SaxSoNie, Jazz vom Fass, Böhmisches Holz u. Blech, Hans Koller Preisträger wie Klaus Dickbauer und Hans Strasser, Rudolf Ruschel, Sigi Finkel, Martin Fuss, Thomas Kugi, Prof. Walter Grassmann, u.v.a.

Das abwechslungsreiche Programm, die kulinarischen Schmankerl, sowie das einmalige Ambiente des Hauptplatzes Traismauer sind ein Garant für jährlich mehr als 5000 Besucher.

Das vorläufige Programm für 2010 beinhaltet folgende Höhepunkte:

- Großes Open Air am Samstag – u.a. mit **GLOBAL KRYNER** (Song Contest Teilnehmer 2005) – mit großem Schlussfeuerwerk
- Frühschoppen der heimischen Musikvereine und anschließendem Brunch mit Wolfgang Friedrich und seiner **NewOrleans Dixielandband**.

## Sonderausstellung 2010: „Unsere Feuerwehren“

Die diesjährige Sonderausstellung beschäftigt sich mit dem Thema Feuerwehren in Traismauer. Neben einer Vorstellung der 8 Wehren wird auch auf die Geschichte des Feuerwehrwesens allgemein und die Wichtigkeit der Feuerwehrjugend eingegangen.

Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 28. Mai 2010 um 19 Uhr im Alten Schlosserhaus, Florianigasse statt. Ab diesem Zeitpunkt ist die Ausstellung jeden Mittwoch und Freitag von 17 – 19 Uhr, sowie am Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Am Samstag, 29. Mai 2010 ist die Ausstellung auf Grund des Feuerwehrfestes in Traismauer zusätzlich von 17 – 19 Uhr zugänglich.

Den Abschluss der Sonderausstellung bildet auch heuer die Lange Nacht der Museen am 2. Oktober 2010 von 18 bis 24 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie in dieser Zeit als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.



## Tag der offenen Tür

50 Jahre Abwasserverband „An der Traisen“

am Samstag, 5. Juni 2010, 12-17 Uhr

Verbandskläranlage Traismauer  
Donaustraße 60, 3133 Traismauer

Abwasserverband  
„An der Traisen“

• WEINVERKOSTUNG von  
Weinen aus dem Traisental  
• SPEIS und TRANK

